

■ Erziehung · Familie · Jugend



## Damit die Beteiligungs- und Beschwerderechte von Kindern gestärkt werden

In der Folge 'ESF-Projektpraxis' wird die Umsetzung der ESF-Förderrichtlinien skizziert. Diesmal stellen wir ein Projekt der Förderung ‚Brandenburger Innovationsfachkräfte‘ vor. BRANDaktuell interviewte Prof. Dr. Dietmar Sturzbecher vom Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung e.V. (IFK) zu Zielen und Ergebnissen.

### Welche Ziele verfolgen Sie mit der Fördermaßnahme?

Die Innovationsfachkraft Carolin Zimmermann hat das Projekt ‚Beteiligungs- und Beschwerderechte von Kindern in der Kindertagesbetreuung‘ durchgeführt.

Die wesentliche innovative Aufgabe bestand darin, die im Bundeskinderschutzgesetz verankerte Forderung nach Beteiligungs- und Beschwerderechten für Kinder in Kindertagesstätten entwicklungspsychologisch aufzubereiten.

Zudem sollten geeignete didaktische Methoden entwickelt werden, um Beteiligungs- und Beschwerderechte für Kinder in Kinder-

tagesstätten durch pädagogische Fachkräfte zu gewährleisten.

Die Sicherung der Beteiligungs- und Beschwerderechte von Kindern bedeutet zugleich die Sicherung von präventivem Kinderschutz. Die Innovationsassistenz sollte das IFK daher auch dabei unterstützen, das Thema Kinderschutz nachhaltig im Unternehmen zu verankern.

vision unterstützt.

Die hohe Nachfrage zum Thema ‚Beteiligungs- und Beschwerderechte von Kindern‘ hat es ermöglicht, dass wir Carolin Zimmermann auch nach Ablauf der Förderung weiter im IFK beschäftigen.

Insgesamt wurde durch die Entwicklung der genannten Dienstleistungen der ‚weiche‘ Standortfaktor der Betreuungs- und Bil-

Projektinformationen

**Richtlinie/Programm:**  
‚Brandenburger Innovationsfachkräfte‘

**Finanzierung:**  
Gesamt: 33.600,00 Euro  
davon ESF: 18.720,00 Euro

**Titel des Projektes**  
‚Beteiligungs- und Beschwerderechte von Kindern in der Kindertagesbetreuung‘

**Zuwendungsempfänger**  
Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung e.V. an der Universität Potsdam

**Durchführungsort:**  
Land Brandenburg

**Maßnahmezeitraum:**  
1. Januar 2018 – 31. Dezember 2018

**Ansprechpartner:**  
Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung e.V. an der Universität Potsdam, August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam;  
Prof. Dr. Dietmar Sturzbecher,  
Tel.: (01 72) 3 93 52 49  
E-Mail: info@ifk-potsdam.de  
Internet: www.ifk-potsdam.de



Foto: IFK

### Welche Ergebnisse haben Sie bereits erreicht?

Es ist eine Umsetzungshilfe zum Thema ‚Sicherung der Beteiligungs- und Beschwerderechte von Kindern in der Kindertagesbetreuung‘ entwickelt worden. Diese enthält beispielsweise eine Methodensammlung für die praktische Umsetzung und eine Arbeitshilfe zur Gestaltung von Elternversammlungen (s. Infokasten auf S. 2 / Anm. der Red.).

Ein weiteres Resultat war die mit internen und externen Verfahren durchgeführte Evaluation der Beteiligungs- und Beschwerdepraxis. Außerdem wird die praktische Umsetzung unserer Konzepte mithilfe von Super-

Innovationsfachkraft Carolin Zimmermann an ihrem Schreibtisch, der ihr alter und neuer Arbeitsplatz ist

dingsqualität in der Kita-Bildungslandschaft im Land Brandenburg weiterentwickelt und professionalisiert.

### Wie war die Resonanz auf Ihr Projekt?

Die Innovationsassistentin Carolin Zimmermann schätzt an ihrer Arbeit vor allem, dass sie direkt miterleben kann, wie ihre theoretischen Ausarbeitungen in der Praxis zur Anwendung kommen.

Aus den Kitas haben wir folgende Rückmeldungen erhalten. Ich zitiere:

- „Mit der Praxissammlung haben wir etwas in der Hand, das uns den Alltag erleichtert.“
- „Seitdem Beschwerden von Kindern ein Thema in unserer Einrichtung sind, gehen wir auch wertschätzender damit um: Es ist nicht immer gleich ein ‚bocken‘ oder ‚zicken‘, wenn Kinder Unzufriedenheit äußern.“
- „Wir hinterfragen uns mehr – und auch die Kinder. Vor allem in die Richtung: Was können Kinder eigentlich schon selbst entscheiden.“
- „Klar, es ist nicht immer leicht mit den Eltern, wenn wir erklären, dass die Kinder viele Mitbestimmungsmöglichkeiten bei uns haben. Vor allem, wenn es ums Schlafen oder ums Ankleiden geht. Aber viele Argumente können wir liefern, weil wir uns im Team austauschen und nun auch theoretische Grundlagen vorzuliegen haben.“

Foto: Robert Kneschke / fotolia.com\_124545057



### Wie kommen Sie Ihrer Pflicht zur Öffentlichkeitsarbeit nach?

Die Öffentlichkeit wird durch einen Aushang in unserem Eingangsbereich über die Maßnahme informiert. Darüber hinaus findet sich auch auf der Startseite unserer Homepage eine Maßnahmeninformation.

Bei Veranstaltungen wird auf den Charakter des IFK hingewiesen und darauf, dass Innovationen wie die Entwicklung der Umsetzungshilfe mit Förderprogrammen unterstützt werden.

Schließlich wird die Förderung im bilateralen Austausch weiterempfohlen und es werden bei Bedarf Informationen zum Programm gegeben.

Danke (em)


 Das Programm ‚Brandenburger Innovationsfachkräfte‘ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Kita-Kinder: Ihre Rechte sollen mit dem Projekt gestärkt und besser umgesetzt werden

### Umsetzungshilfe

Die in dem Projekt entstandene Umsetzungshilfe zur ‚Sicherung der Beteiligungs- und Beschwerderechte von Kindern in Kindertageseinrichtungen‘ umfasst:

- eine theoretische Einführung, die die entwicklungspsychologischen Aspekte der Partizipationskompetenz von Kindern sowie die rechtlichen Vorgaben zu ‚Beteiligungs- und Beschwerderechten‘ thematisiert;
- eine Methodensammlung mit Beschreibungen von Aktivitäten im Alltag, Projekten und Angeboten zur Unterstützung der Partizipationskompetenz sowie eine Methodensammlung zu den Möglich-

keiten von Beschwerden von Kindern im Kita-Alltag;

- eine Methodensammlung, wie Fachkräfte Kinder über ihre Rechte aufklären können;
- eine Fortbildungsveranstaltung für Kita-Teams, die u. a. thematisiert, wie die Rechte der Kinder verankert, die Entwicklung einer professionellen Erörterungskultur unterstützt und beteiligungsfreundliche Einrichtungsstrukturen geschaffen werden können;
- eine Arbeitshilfe zur Gestaltung von Elternversammlungen zum Thema ‚Sicherung der Beteiligungs- und Beschwerderechte in unserer Kita‘.